

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vom 15. Juni - 24. Aug. wurde die ganze Bibliothek gründlich gereinigt.

Das "Volksblatt" vom 6. Dez. berichtet über die am 4. Dez. abgeführte Spezialdeputation des Budget-Ausschusses, in der Abg. Dechant wieder der Bibliothek gedachte.

Es wurden im Jahre 1911 in 2303 Fällen 4181 Bände benutzt. Pakete gingen ab 408, liefen ein 424. Von anderen Bibliotheken wurden 686 Bde. besorgt.

Am 24. Jan. machte der Bürgermeister Dr. Dinghofer laut Zeitungsbericht Mitteilung über den Stand der Beauftragung.

Anfangs März ließ ich die Bücherreihen der Bibliothek nach 4 Formaten ausmessen, wobei sich eine Gesamtausdehnung von rund 1600m ergab. Bis 25cm: 1075,56m, 25-35cm: 264,91m, 35-45cm: 201,74m, über 45cm: 32,55m. Nicht einbezogen sind die Sonderaufstellungen.

In der "Tagespost" vom 28. Jan. spricht ein Anonymus (Prof. Lychdorff) über die bauliche Entwicklung der Stadt Linz und dabei auch über die Bibliothek und ihren Neubaun, teilw. falsch, teilw. übertrieben.

An der Tagung der Bibliothekare in München vom 29. Mai bis 1. Juni nahm ich teil. In der Versammlung des österr. Vereins hielt ich ein Referat über "Österr. Bibliotheksfragen."

Zu Pfingsten erschienen die Einzelformschnitte der Bibliothek bei Heitz in Straßburg, bearb. von Dr. G. Gugenbauer, in 2 Bänden, die zusammen 100 K kosten.

In den Monaten April und Mai stellte ich unter erheblichen Schwierigkeiten die Reihe der seit 1775 an der Bibliothek angestellt gewesenen Personen zusammen und ließ deren Porträts anfertigen, soweit sie zu bekommen waren.

Am 13. u. 14. Aug. besuchte Dr. Franz Mayer, Assistent am musikhist. Institut in Wien, unsere Musik-Manuskripte und -Drucke.

Vom 30. Mai bis 31. Aug. die ganze Bibliothek gründlich gereinigt.

Am 1. Okt. schied Dr. J. Oberhummer aus dem Dienste der Bibliothek.

Im Budget für 1913 stehen K 150000 für den Neubaun, davon K 120000 von den lokalen Faktoren aufzubringen.